

13/SN-40/ME



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER

1031 WIEN KUNDMANNGASSE 21 POSTFACH 600 TEL. 0222/72 56 21 TELEX 136682 hvsvt a DVR 0024279

K1. 234 DW

Zl. 15-42.0/87 B/En

Wien, 18. August 1987

An das
Präsidium des National-
rates
Parlament
1017 Wien

Z:	40	GE/9 87
Datum:	20. AUG. 1987	
Verteilt:	24. Aug. 1987	Hof

Hof
Bohner

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes über die weiteren
Kompetenzen des Landesgerichtes St. Pölten
(LG St. Pölten-Gesetz);
Begutachtungsverfahren

Das Bundesministerium für Justiz hat uns ersucht,
Ihnen 25 Exemplare unserer Stellungnahme im Begutachtungsver-
fahren direkt zu übersenden.

Wir übermitteln Ihnen hiemit die gewünschten Kopien.

Der Generaldirektor:

[Handwritten Signature]

Beilagen

5

DW 234

15-42.0/87 D/Kt

17. August 1987

An das
Bundesministerium für
Justiz

Postfach 63
1016 Wien

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes über die weiteren
Kompetenzen des Landesgerichtes St. Pölten
(LG St. Pölten-Gesetz); Begutachtungsverfahren.

Bezug: Ihr Schreiben vom 26. Juni 1987, Zl. 17.102/22-I 8/87.

Gegen den oben angeführten Gesetzesentwurf
bestehen aus der Sicht der Sozialversicherung keine
Einwendungen. Es wird allerdings darauf aufmerksam
gemacht, daß die Zuständigkeitsregel des § 29 Abs. 2 Da-
tenschutzgesetz mit der des § 4 ASGG nicht überein-
stimmt.

25 Exemplare dieser Stellungnahme wurden
wunschgemäß dem Präsidium des Nationalrates über-
sendet.

Der Generaldirektor:

